

Die aufrichtige Entschuldigung

Wir bitten um Entschuldigung für die Absage unserer Exerzitien nach dem 19. August 2019.

Es gab ein Problem mit der Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland. Diese läuft am 19. August 2019 ab. Deshalb können wir die späteren Termine nicht wahrnehmen. Mein Provinzial in Indien hat mich gebeten wegen meines Alters keine neuen Termine für Exerzitien in Europa anzunehmen.

In diesem Kontext möchte ich allen danken die seit dem Jahr 2000 mit uns bei unserer Mission in Europa zusammengearbeitet haben. Ich und meine Mitarbeiterin Frau Mary Pereira sind Schwester Margaritha Valappila die unsere Mission in Europa gefördert hat zu großem Dank verpflichtet. Es gibt so viele liebe Menschen die durch ihre Mitarbeit und Wohlwollen unsere Exerzitien in mehreren Ländern während der letzten 20 Jahren zum Erfolg verholfen haben. Einigen möchten wir besonders danken. Das heißt nicht, dass die anderen weniger bedeutend wären...

Wir sind der verstorbenen Gräfin Felicitas Piccolomini sehr dankbar. Sie hat während der letzten 15 Jahre für die Organisation, Übersetzung, Hilfe mit der Aufenthaltsgenehmigung, Unterkunft, Reiseplanung, usw. gesorgt. Wir danken auch ihrem Mann Graf Giorgio Piccolomini für seine wertvolle Unterstützung. Wir danken Doblehoff von Sonntagsberg der einige Jahrelang unsere Exerzitien in Österreich willkommen hieß und der sich während dieser Zeit um das Visum für Österreich gekümmert hat.

Ich danke meinen SVD Provinzialoberen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, der Slowakei und Ungarn für ihre Empfehlungsschreiben und für ihre Unterstützung für unsere Mission. Danke an: Pater Buob (der die Bürgschaft für Mary

übernommen hat) und Frau Barbara Huber von Hochaltingen; Dekan Martin Ramoser der unsere Exerzitien im Dienst der Befreiung in Reisbach unterstützt hat; P. Dietrich und P. Ludwig aus Heroldsbach; P. Robert Maria von Waghäusel; P. Ludwig, Rosevita und Maria Zehetgruber aus Gundersdorf, Österreich, Hans Schroeder, Sofie und deren Team; Beatrix vom Miriam Verlag; Margaret Bartle; Cornelia; Rafi Francis; Marion Rist; Christina Bucher, Monica und Gabi aus Axams; Eugen und Maria Malovecky die Förderer unserer Mission in der Slowakei, Miriam und Dr. Roman, Alica Prokopova, Lucia Palusova, Ferdinand und Iveta, Josef Macaovich, Monika Komova und Marta Pincelova aus Slowakien. Ferner danken wir Kristina Drungyte, Laima und Kristina Jureviciute aus Litauen; Arnaldo Paixao und Claudina aus Fatima, Enikö und Peter Rumzauer aus Ungarn. Dankbar denken wir auch an Conrad und Wendy die uns nach Litauen führten.

Unsere Website kam durch die Initiative von Eugen Malovecky zustande. Er hat diesen Dienst ziemlich lange Zeit kostenlos für uns verrichtet. Danach bot uns Branko Rabora eine kostenlose Website an und Jozef Danko und Lukas Vanik halfen uns damit. Wir sind ihnen sehr dankbar für ihren selbstlosen Dienst für unsere Mission, alles zur Ehre Gottes.

Wir danken auch allen örtlichen Organisatoren von unseren Exerzitien an den vielen Orten und den Übersetzern in den jeweiligen Ländern, allen die uns Unterkunft gegeben und unsere Reisen unterstützt haben (sehr dankbar sind wir Wolfgang der immer bereit war uns zu fahren). Ja, die Liste unserer Wohltäter ist noch nicht zu Ende... Wir vereinen uns mit dem Heiligen Paulus und sagen aufrichtig: „Darum höre ich nicht auf, für euch zu danken, wenn ich in meinen Gebeten an euch denke“ (Eph. 1,16). Nicht nur jene die hier erwähnt sind, sondern viele andere sind in unseren Herzen...

Ein großes Dankeschön an Barbara Larumbe die uns willkommen hieß und uns Unterkunft bot nach dem Tod von Fella. Sie hat auch in ihrer freien Zeit bei unseren Exerzitien übersetzt. So

auch an Lucy Pregel die unseren Dienst als Übersetzerin unterstützte und die nach Fella die Organisation unserer Exerzitien übernommen hat. Danke an ihren Mann Hans der sie und unseren Dienst nach seinen Möglichkeiten unterstützte.

Wir sind auch Mathew Perukarote und seiner Familie in Wien sehr dankbar. Sie haben uns viel geholfen.

Nicht zuletzt danken wir allen Teilnehmern unserer Exerzitien für ihre Zusammenarbeit und Annahme der Botschaft des Herrn, „dass ihr das Wort Gottes, das ihr durch unsere Verkündigung empfangen habt, nicht als Menschenwort, sondern – was es in Wahrheit ist – als GOTTES WORT angenommen habt“ (1.Thess. 2.13). Wir geben Gott alle Ehre für die Früchte die wir im Leben vieler sehen dürften – eine echte Veränderung des Lebens durch das Wort Gottes.

In den Jahren 1992 und 1993 gab mir der Herr eine prophetische Botschaft durch Schwester Elcius vom Marianischen (Nirmala) Exerzitienhaus, Kulathuvayal, Kerala: dass ich in Zukunft Exerzitien für Europäer predigen würde. Der liebende Herr hat diese Botschaft erfüllt im Heiligen Jahr 2000. Er hat alles getan um seine Pläne durch mich und Frau Mary Pereira zu verwirklichen. Bitte dankt dem Herrn mit uns für alles was er durch uns getan hat.

„Ich danke meinem Gott jedes Mal, wenn ich an euch denke; immer wenn ich für euch alle bete, tue ich es mit Freude und danke Gott dafür, dass ihr euch gemeinsam für das Evangelium eingesetzt habt vom ersten Tag an bis jetzt“ (Phil. 1.3-5).

James Mariakumar SVD und Mary Pereira